

Seit fünf Jahren fahren Behinderte leichter durchs Leben

Das Marisa-Mobil, das Carl Hahn damals spendete, unterstützt viele Menschen bei Touren in die nähere Umgebung.

Wolfsburg. Der Stifter der Carl-und-Marisa-Hahn-Stiftung und ehemalige Vorstandsvorsitzende der Volkswagen AG, Professor Carl H. Hahn, hat im Jahr 2014 ein ganz besonderes Projekt für Menschen mit Behinderungen ins Leben gerufen: Er spendete ein nach seiner verstorbenen Frau genanntes Fahrzeug, das von Wolfsburger Familien mit einem auf den Rollstuhl angewiesenen Angehörigen für private Fahrten kostenlos entliehen werden kann. Die Stiftung konnte so in den vergangenen fünf Jahren vielen körperlich beeinträchtigten Mitbürgern den Alltag erleichtern und die

Teilnahme am öffentlichen und kulturellen Leben ermöglichen.

Der Service erfreut sich laut Mitteilung großer Beliebtheit, zumal das DRK Wolfsburg im Bedarfsfall und bei Verfügbarkeit einen Fahrer zur Verfügung stellt. Das Fahrzeug kann für kürzere Fahrten in die nähere Umgebung unter ☎(05361) 26680 oder info@hahn-stiftung.org gebucht werden. Am fünften Jahrestag begrüßte Carl Hahn persönlich den Jubiläums-Fahrgast Ksawery Borowitz. Ksawery konnte mit dem Mobil seine Schulklasse zu einem Besuch des Speeremuseums Paläon nach Schöningen begleiten. *red*



Carl Hahn begrüßte zum fünften Geburtstag des Marias-Mobils den Fahrgast Ksawery Borowitz.

FOTO: PRIVAT